

Bermischte Anzeigen.

[12222.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, 2 3/4 Jahre im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel thätig, mit tüchtiger Gymnasialbildung, sucht Umstände halber sofort anderweit Stellung. Gef. Offerten durch die Musikalienhandlung des Herrn R. Augustin in Cassel, welcher auch bereit ist, nähere Auskunft zu geben.

[12223.] Ein Buchhändler mit Gymnasialbildung, 26 Jahre alt und militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April Stellung. Suchender ist seit einer Reihe von Jahren im Verlage thätig und mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut. Nähere Auskunft ertheilt die Firma Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

[12224.] Zum 1. April d. J. sucht ein Gehilfe, der das Abiturientenexamen bestanden hat und an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, eine Stellung in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Suchender ist militärfrei und sehr gut empfohlen. Gef. Offerten durch Herrn F. Boldmar in Leipzig sub L. A. S. 32.

[12225.] Ein dem Buchhandel seit 7 Jahren angehöriger junger Mann, Norddeutscher, welcher bereits 2 1/2 Jahre in einem ausländischen Sortiment gearbeitet, tüchtige Kenntnisse der französischen, englischen und italienischen Sprache besitzt und am 1. April seinen einjährigen Militärdienst beendet, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, für Anfang April, event. später dauernde Stellung in einem größeren Sortimente, am liebsten Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Offerten unter G. 131. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12226.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht zur ferneren Ausbildung unter bescheidensten Ansprüchen Stellung per 1. April, am liebsten in einem mitteldeutschen Sortimente. Gef. Offerten sub O. S. 10. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[12227.] Für einen jungen Mann, welcher während des Winters aushilfsweise bei uns arbeitete und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine passende Stellung. Gera. Kanitz'sche Sort.-Buchhdlg. (R. Kindermann).

[12228.] Für einen jungen Mann (Sextaner des Gymnasiums), der seine dreijährige Lehrzeit zu meiner vollsten Zufriedenheit bestanden und den ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich zum 1. oder 15. Juni a. c. event. auch früher behufs weiterer Ausbildung einen Posten in einem größeren oesterr. Sortimente.

Derselbe ist auch der polnischen und französischen Sprache mächtig.

Zu Auskünften bin ich gern bereit.

Gef. Offerten erbitte direct.

Ergebenst

Czernowitz.

Heinrich Pardini.

[12229.] Für einen Schreiber mit hübscher Handschrift, der, anständig, willig und treu, ein Jahr in meinem Verlage zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat, suche ich unter bescheidenen Bedingungen dauernde Stellung in einem hiesigen Commissionsgeschäft.

Leipzig.

Alfred Krüger.

Besetzte Stellen.

[12230.] Mit verbindlichem Danke für die Anerbieten zur Nachricht, dass die bei mir offene Stelle besetzt ist.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

[12231.] Erd-Ball.

Internationales Organ für den gesammten Briefmarkenhandel und General-Anzeiger für alle Welt.

Der „Erdball“ erscheint am 1. eines jeden Monats und ist in erster Linie *Fachblatt für den gesammten Briefmarkenhandel*. Er wird an alle Briefmarkenhändler und Briefmarkensammler der ganzen Erde

gratis und franco

versendet, und schon dieser Umstand bürgt, dass auch Inserate, welche sich nicht auf Briefmarken beziehen, einen sehr grossen Leserkreis finden und von hervorragendem Erfolg sein müssen.

Der „Erdball“ soll aber gleichzeitig einem zweiten Zwecke dienen; er wird auch als

„General-Anzeiger für alle Welt“ an alle bedeutenderen *Bahnhofs-Restaurations* Deutschlands und der Hauptplätze Europas überhaupt, an alle grösseren *Hôtels, Cafés* und *Restaurants* des Continents und während der Saison an alle grösseren *Bäder gratis und franco* versendet.

Es erfahren dadurch nicht allein die *Fach-Inserate* eine noch weit grössere Verbreitung, als dies sonst der Fall sein dürfte, sondern es wird der „Erdball“, dessen Leserkreis durch das vierwöchentliche Ausliegen jeder Nummer voraussichtlich nach vielen Tausenden zählen wird und deshalb

Inserate von allgemeinem Interesse, welche auf *internationale* Verbreitung berechnet sind und dem grossen Leserkreise der *gebildeten Welt* sowie dem reisenden Publicum zugänglich werden sollen, ein

Insertions-Organ ersten Ranges werden, wie es *wirksamer und erfolgreicher bei dem Preise von 18 3/4 die 3gespaltene Zeile nicht gedacht* werden kann.

Die 1/2 Seite	1/2 Seite
Druckfläche 21 x 31 Cm.	21 x 15 1/2 Cm.

kostet 45 M.	25 M.
--------------	-------

1/3 Seite	1/4 Seite
21 x 10 Cm. od. 7 x 31 Cm.	21 x 7 1/2 Cm.

17 M.	13 M.
-------	-------

Rabatt bei 3maliger Wiederholung 5%	
-------------------------------------	--

" " 6 " " 10%	
---------------	--

" " 12 " " 15%	
----------------	--

Beilagen, soweit solche das Kreuzbandporto nicht übersteigen, werden mit 30 M. berechnet. Alle Zahlungen verstehen sich baar.

Zur erfolgreichen und billigsten Insertion literarischer Anzeigen

halte ich den *Erdball* bestens empfohlen. Inserate erbitte ich mir immer bis *spätestens zum 20.*

Für die 1. Nummer, welche in sehr grosser Auflage erscheint, erbitte ich mir Ihre werthen Inserataufträge bis

spätestens zum 20. März.

Aug. Stadermann jun. in Ohrdruf.

Antiquarische Kataloge.

[12232.]

Wir richten hiermit wiederholt das Ersuchen an die Herren Antiquare, regelmässig ein Exemplar derjenigen Verzeichnisse ihres antiquarischen Lagers einzusenden, welche für die Leser des

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Dr. Otto Behaghel, Docenten der german. Philologie, und Dr. Fritz Neumann, Docenten der roman. und engl. Philologie an der Universität Heidelberg.

von Werth sind. Dieselben werden an besonderer Stelle gratis angezeigt.

Die Zusendung kann direct an die Herausgeber des Literaturblattes oder an uns zur Weiterbeförderung an dieselben geschehen. Heilbronn. Gebr. Henninger.

[12233.] In ca. 8 Tagen gelangt zur Versendung: Verzeichniss der literarischen Hinterlassenschaft eines Sammlers von Werken aus dem Gebiete der deutschen und ausländischen Literatur und Sprache, Curiosa, Jocosa, Sittengeschichte, Kunst etc. Abtheilung III. Aeltere Literatur bis zum Jahre 1830, einschliesslich Urkunden, Edicte und Autographen (im Anschluss an Abth. I.).

Der Katalog enthält eine bedeutende Anzahl hervorragender Seltenheiten und Unica zu mässigen Preisen.

Der kleinen Auflage wegen versende ich nur auf Verlangen und werde namentlich diejenigen Handlungen berücksichtigen, welche mir Bestellungen aus Abth. I. u. II. zukommen liessen.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1880.

W. H. Kühl.

[12234.] Zum Beginn des Sommersemesters verende ich:

Kat. 32. Geologie.

Kat. 33. 34. Protest. Theologie. Bibliothek Harleß. Mehr als 4000 Nummern.

Kat. 35. Chemie, Physik, Pharmacie. Bibliothek Neubauer.

Im Druck:

Kat. 36. Medicin. Auswahl werthvoller Werke aus dieser Wissenschaft.

Kat. 37. Deutsche Philologie. (Grammatik. Althochdeutsch. Mittelhochdeutsch.)

Kat. 38. Altclassische Philologie. Ca. 6000 Nummern.

Ich bitte, zu verlangen.

Heinrich Kerler in Ulm.

Cliché's.

[12235.]

Ich suche eine Partie Cliché's, zumeist humorist. Inhalt in der Grösse von 7/10 Cm. und kleiner, und bitte um Offerten, resp. Einfindung von Katalogen.

Trier, 2. März 1880.

Ed. Groppe.